

	<p>Object: Amulettaufnäher</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Metall & Schmuck</p> <p>Inventory number: MOKHWEM00625a-c</p>
--	--

Description

Die Amulettaufnäher waren vermutlich dafür gedacht, sie auf die Kleidung der Kinder zu nähen und so direkt am Körper vor bösen Einflüssen zu schützen, da Kinderschmuck in erster Linie eine magische Schutzfunktion hat.

Es handelt sich um drei Teile, alle unterschiedlich groß. a) ist der kleinste Anhänger. Die Form der vergoldeten Silberplatte ähnelt einem Gehörn- oder Widderhornmotiv. Ein roter, augenförmiger Glasstein ist in der Mitte in einer Kastenfassung gefasst. Eine Öse ist oben angelötet. b) ist der zweitgrößte Anhänger und ist teilvergoldet und graviert. Ein roter, ovaler Karneol in einer Fassung füllt einen Großteil der Fläche aus. Die Form der Silberplatte entspricht entweder einem Ahnenmotiv oder einem Widderhornmotiv. Eine Öse ist oben angelötet. Der größte Anhänger ist c), welcher ursprünglich komplett vergoldet war. Vier hellblaue runde Glassteine und ein augenförmiger roter Glasstein/Karneol in Kastenfassungen schmücken den Anhänger. Die Form des Anhängers stellt vermutlich ein Ahnenmotiv in Kombination mit einem Bergmotiv dar. Eine Öse ist angelötet.

Basic data

Material/Technique:	Silber, Vergoldung, Karneole, Glassteine, gelötet, gefasst, vergoldet
Measurements:	Objektmaß a): 3,3 x 1,7 x 0,3 cm, Objektmaß b): 3,5 x 3 x 0,5 cm, Objektmaß c): 4,5 x 3 x 0,6 cm, Gewicht a): 2,8 g, Gewicht b): 5,5 g, Gewicht c): 7,9 g

Events

Created	When	1901-1950
	Who	Teke (Turkmen tribe)
	Where	Turkmenistan
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Turkmen people
	Where	

Keywords

- Carnelian
- Glasstein
- Nomad
- Silver
- Tribe
- jewellery